



Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirkes  
Maxvorstadt  
Herrn Christian Krimpmann  
BA-Geschäftsstelle Mitte  
Tal 13  
80331 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und  
Ordnung  
Verkehrssicherheit und Mobilität  
Verkehrssteuerung  
KVR-I/3222**

Ruppertstr. 19  
80466 München  
Telefon: 089 233-39959  
Telefax: 089 233-39920  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9  
lsa-betrieb.kvr@muenchen.de

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

15.05.2019

### **Ampeln an der Winzererstraße**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05790 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt  
vom 12.02.2019

Sehr geehrter Herr Krimpmann,

in Ihrem Schreiben fordern Sie die sofortige Abschaltung der Lichtsignalanlagen  
Görres-/Winzererstraße und Schelling-/Winzererstraße sowie den baldigen Umbau der  
Kreuzungsbereiche.

Dazu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Wie bereits in der Beschlussvorlage zu der Bürgerversammlungsempfehlung von 2012 (Nr.  
08-14/E01536) dargelegt, kann das Kreisverwaltungsreferat einem Ampelabbau ohne  
vorangegangenen Kreuzungsumbau aus Sicherheitsgründen nicht zustimmen – dies gilt nach  
wie vor.

Der Abbau der Lichtsignalanlagen sowie der Kreuzungsumbau sind bereits geplant und  
beauftragt. Nach Rücksprache mit dem Baureferat werden diese Umbauten voraussichtlich im  
Sommer 2020 erfolgen.

Des weiteren beauftragen Sie das Kreisverwaltungsreferat zu prüfen, ob die Vorfahrtsregelung  
an der Kreuzung Schellingstraße / Winzerer Straße durch eine Rechts-vor-Links-Regelung  
ersetzt werden kann.

Gegen diese in Tempo-30-Zonen übliche Vorfahrtsregelung bestehen nach Rücksprache mit  
der Polizei keine Einwände. Der Bereich ist nicht als besondere Radl-Route ausgewiesen und  
wird auch nicht stark frequentiert. Eine Bevorrechtigung für die Schellingstraße ist damit nach  
dem Umbau nicht erforderlich.

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Im Rahmen der üblichen Begleitung der Straßenbaumaßnahmen durch das KVR werden aber die nach dem Umbau (noch) nötigen dauerhaften Verkehrsanordnungen ohnehin nochmals geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen